Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen. ☜

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Washington u. Lasalleste., Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Cajüte nur $45.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,

No. 61 Broadway, New York. | Wafhington u. Lasalleste., Chicago, Ill.

oder an:

Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.

Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD BREMEN UND NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!

Kurze Seereise in neun Tagen zwischen

Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer

Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,

Sonnabends und Mittwochs von Bremen,

Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie

1,750,000

Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,

No. 2 Bowling Green, New York, oder an

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue

Agenten für Scranton.

Germania

Lebensversicherungs-Gesellschaf von New York.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants Feuer Versicherungs Comp.

von Newark, N. J.

A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's

Familien-Store,

515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Fuiter, Porzellan- und Topfwaaren 2c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen

Charles Fischer.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch,

deutscher

Schön-Färber,

308 Penn Avenue,

gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,

528 Lackawanna Avenue 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Weste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,

Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,

Herren-Schneider,

439 Penn Avenue, in Frank Rebling's Buchdruckerhaus

empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49-

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmuckachen, Silberwaaren 2c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganer Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**

195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,

Praktischer Uhrmacher,

319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

Wer zieht?—Auswärtige oder hiesige Unterschreiber des „Wochenblatt", welche am 1. April ihre Wohnung verändern, sollten uns zeitig davon benachrichtigen, damit die Zusendung der Zeitung ohne Unterbrechung erfolgt.

— Lyman Bradley, das kleine Männchen, welches den elektrischen Apparat an der Wyoming Avenue, neben Geo. Kinback's Wirthschaft, hatte, wurde am Montag Morgen todt in seinem Bette gefunden.

— Am Sonntag war das Wetter nichts weniger als angenehm und wer im Freien sein mußte, war zu bedauern. Den ganzen Tag hindurch regnete es mit geringen Unterbrechungen, gegen Abend mischte sich Schnee in den Regen und nach Dunkelwerden begann es ganz und gar zu schneien und hielt bis Dienstag Morgen an. Dabei blies der Wind nach Noten und jagte den Schnee in dichten Wolken umher.

— Ein Gebäude der Eisen Companie nahe der Hochschule, bewohnt von John Pierson, gerieth am Freitag Abend 8 Uhr in Brand, doch ward das Feuer bald gelöscht.

— In dem Store der Fairlawn Companie, Pine Brook, brach am Donnerstag gegen Abend ein Feuer aus, das in kurzer Frist unterdrückt wurde.

— In der Scheuer von A. L. Spencer, in Green Ridge, zerstörte ein Feuer am Freitag Morgen eine Anzahl Pferdedecken und ähnliche Sachen; das Gebäude wurde gerettet.

— Herr Henry Oertel, Ellicott-Straße, nahe Dodge, Buffalo, N. Y., greift jedesmal zu St. Jakobs Oel, wenn er von rheumatischen Schmerzen heimgesucht wird, und ist dann sicher, daß die Schmerzen sofort verschwinden.

— Bei jedem kleinen Windhauche sind die Straßen der Stadt so staubig, daß man fast erblindet. Wo bleibt die beschlossene Straßenreinigung?

— Ein einer Frau Clifford gehörendes Haus nahe der Keystone Academy, in Factoryville, wurde Mittwoch um Mitternacht nebst Inhalt durch Feuer zerstört.

— Lackawanna County schuldet der Verwaltung des östlichen Zuchthauses für die Unterhaltung von 59 Gefangenen für das mit dem 3. März abgelaufene Jahr (15,178 Tage zu 18 Cents den Tag) $2732.04. Verdient haben die Gefangenen $1653.19, bleibt also eine Bilanz zu zahlen von $1078.85.

— Die jetzt bewilligten Schanklizenzen sind für ein Jahr vom 1. April an gültig.

— Wir bedauern zu hören, daß Herr Karl Stefani im Bälde nach Hawley umziehen und auch seine Buchbinderei dahin verlegen wird.

— An der Pine Brook Grube soll eine Schiefebene gebaut werden. Henry Miller und Thomas Stevens haben den Contrakt zur Entfernung der Kohlen, 475 Fuß in Länge, 14 Fuß weit und 6 Fuß dick.

☞ Etwas für Wirthe: Senf in Gallonenfäßchen, marinirte Häringe, Ochsenmaulsalad in Kübeln, Catsup in kleinen Fäßchen, Lammzungen, Sardinen in Fäßchen oder Blechbüchsen, Caviar, etc. Schweizerkäse eine Spezialität. F. J. Widmayer.

— John Wölkers, Fuhrmann für das Blöser'sche Etablissement, wurde am Donnerstag Abend in Priceville von einem Heuwagen überfahren und nicht unerheblich verletzt.

— Herr F. J. Widmayer machte letzte Woche in New York bedeutende Einkäufe von Groceries und Delikatessen.

— Nach der „Free Preß" gedenkt Aldermann Rösler Schritte zu thun, um den aldermännischen Mitbewerbern aus anderen Wards in der achten Ward das Handwerk zu legen. Der Aldermann der 11. Ward, Herr Peter Rebling, hat eine Versicherungsoffice in der 8. Ward und versieht dort auch zugleich sein Amt als Aldermann; Ald. H. C. Donavan, von der 12. Ward, ist Advokat und übt gleichfalls in dem Temple Court Gebäude seine Funktionen als Aldermann. Herr Rösler betrachtet dies als einen Eingriff in sein Territorium und wird das Gericht um Abstellung anrufen.

— Die Gesammtanzahl der in Lackawanna County bewilligten Lizensen beträgt 330, wovon 185 auf Scranton fallen.

— Prof. Diller hat die Wirthschaft an den Nagel gehängt und das Schuhgeschäft des Hrn. A. Zenke, 339 Penn Avenue, käuflich erworben. Frau Diller wird ihr Tapisseriegeschäft in demselben Lokale fortsetzen.—Wir wünschen Beiden Glück und Erfolg im neuen Wirkungskreise.

— Die Grundbesitzer von Jefferson Avenue hielten am Samstag Abend eine Versammlung und protestirten gegen den Asphaltpflaster Schwindel.

— Endlich hat das Wyoming Hotel einen neuen Wirth erhalten in der Gestalt von Charles F. Allen von Tamaqua, Pa., der ein weitläufiger Verwandter des verst. Allen ist und am Samstag das Hotel in Besitz nahm.

— Die Del. L. & W. Co. hat es abgelehnt, die Löhne der Grubenarbeiter zu erhöhen und bemerkt in dem Antwortschreiben, es sei nichts in der allgemeinen Geschäftslage und speziell dem Kohlengeschäfte, was eine Lohnerhöhung rechtfertige.

— Vor einiger Zeit forderten die County Commissäre zu Angeboten für einen 301 Fuß langen eisernen Zaun vor dem County-Gefängnisse auf und es liefen die folgenden ein: J. R. Thomas $586.50, G. Krügermann $508.30, W. P. Connell & Söhne $559, zweites Gebot $528.43, D. Brennemann $586.50, John Wilde $586.50, W. H. Saunt $547.50, Fred. Mursch $586.50. G. Krügermann erhielt den Contrakt.

— Charles Carroll von Providence verlor am Donnerstag Abend in der Von Storch Grube durch einen Kohlenfall von der Decke sein Leben. Er hinterläßt Frau und Kind.

— Der Sekretär der Gesundheitsbehörde berichtet für den Monat Februar 101 Todesfälle, eine Abnahme von 37 gegen den vorhergehenden Monat. Die Anzahl der Geburten war 90.

— Der Mayor hat die Verwilligungsverordnung letzte Woche unterzeichnet.

— W. L. Rogers, ein Bremser der D. L. & W. Co., versuchte am Samstag in der hiesigen Yard auf einen Kohlenzug zu springen, stieß dabei mit dem Kopfe gegen ein Rad und erlitt einen Schädelbruch. Rogers, der von Hallstead ist, liegt im Hospital gefährlich darnieder.

☞ Hüte, Kappen, Hemden etc. bei Krämer, 429 Cedar Avenue.

— Das Lizensgericht kam am Montag zu Ende und es wurden fast sämmtliche Applikationen bewilligt und nur 38 Lizensen verweigert. Unter den letzteren sind folgende Deutsche:

Dunmore, Anna Burschel.
4. Ward, Scranton, Jakob Greier, Sebastian Diehl.
9. Ward, Frau Christiana Wahlers.
14. Ward, George Wünsch.
15. Ward, Henry Schubert.
16. Ward, C. Kuhlmann, H. Conrad, John Hennemuth.

☞ Annoncirt im „Wochenblatt".

— Heute (Mittwoch) Abend winkt den Liebhabern des deutschen Theaters in der Liederkranz Halle ein seit Jahren entbehrter Genuß, denn es ist schon lange her, daß deutsche Schauspieler von Profession hier aufgetreten. Das Gastspiel der Newarker deutschen Theater-Gesellschaft ist der hübsche vieraktige Schwank von J. Moser: „Der Bibliothekar," ein Stück, das stets volle Häuser zieht, und welches hoffentlich auch heute Abend die Liederkranz Halle bis in den fernsten Winkel füllen wird. Nach der Vorstellung wird ein Tanzkränzchen Alt und Jung nachträglich erfreuen.

— Der 5 Uhr Straßenbahnwagen nach Providence war am Samstag so voll, daß man einige Knaben auf das Dach schaffte. Unter diesen war Samuel, Sohn von Col. T. D. Lewis, welcher den höchsten Punkt einnahm und an der Sand Bank Del. & H. Brücke von dem Dache herabgestoßen wurde. Er schlug mit dem Kopfe auf den Steinen auf und erlitt eine nicht unerhebliche Wunde.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

— Es gewinnt mehr und mehr den Anschein, als ob der hinterlassene Roman E. Marlitt's „Das Gulenhaus", welcher gegenwärtig in der „Gartenlaube" erscheint, zu den allerbesten Arbeiten der beliebten Erzählerin gehört. Die Handlung ist eine hochinteressante; jeder einzelne Charakter ist scharf und fesselnd gezeichnet: Der Herzog von seine tobtkrank und doch so lebensmuthige, liebenswürdige Gemahlin; Claudine von Gerold, die stolze Hofdame; Lothar von Gerold, der charakterfeste, über die kleinen Hofintriguen erhabene Edelmann; die Intriguanten Palmer und Frau von Berg; Joachim von Gerold, der großherzige stille Träumer; die reselute Braut; der brave alte Gärtner Heimmann 2c. Die lustige Schuljungengeschichte „Anitella" von Hans Arnold gelangt in dem vorliegenden 4. Halbheft zum Abschluß, und eine neue Erzählung „Josias", eine Geschichte aus alter Zeit von Fanny Leward, beginnt. Fanny Leward's Erzählungen haben stets einen großen Leserkreis gefunden, und auch „Josias" darf diesen gewiß sein.—Von den Artikeln müssen wir insbesondere den ersten der Serie „Aus der deutschen Reichshauptstadt" erwähnen. Derselbe führt den Specialtitel „Im Herzen von Berlin" und ist auf das Reichste und Gediegenste illustrirt. Das hier von der deutschen Reichshauptstadt entrollte Bild ist ein überaus farbenfrisches und lebenswahres.

— In der Waisenheimath starb am Sonntag Charles Pilger im Alter von 3 Mon. und 2 Tagen.

— Frau Maria Elisabetha Weber, Schwiegermutter des Herrn Louis Koch, starb am Sonntag Abend im Alter von 77 Jahren an einem Herzschlage. Sie war nicht mehr als eine Stunde unwohl.

— Herr Jakob Keiper hat an der Capouse Avenue, nahe der Larch Straße, ein Grundstück von 75 bei 200 Fuß gekauft und wird auf demselben einen Holzhof und eine Planingmühle anlegen.

Von Petersburg.

— Am Freitag starb Catharine Engel, die Schwiegermutter von Peter Schäfer, im Alter von nahezu 70 Jahren. Sie wurde am Sonntag begraben.

— Tillie, die 4 Jahre alte Tochter von Albert Bär, starb vergangenen Mittwoch. Sie war die letzte der Zwillinge.

— Frau Louisa Schmidt, die Schwiegermutter von Jakob Fries, verschied am Sonntag; und am gleichen Tage starb ein Sohn von Jakob Waly.

☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.

Stadtrath.

In der Sitzung des Common Council am Mittwoch, den 7. März, passirten folgende Verordnungen endgültig: Die Sewerdistrikte No. 7 und 8 etablirend; daß die neue Eisenbahn Companie ihrer Bahnhof mit der Brücke verbinden darf; für die Nivellirung und Rinnsteinsetzung von Cedar Avenue, von Elm Straße zur Stafford Meadow Brook; für die Macadamisirung der Providence Straße, vom Lackawanna Fluß zur Main Avenue; für Eröffnung von Capouse Avenue, von Larch zur Walnut; die Barber Asphalt Companie erhielt den Contrakt zur Reinigung des Asphaltpflasters, Jra O. Stevens für das Holzpflaster, und S. Sykes für Legung von Straßenkreuzungen; auch die Verordnung für die Passagierbahn nach der Südseite passirte, jedoch mit dem Amendement, daß die Companie von der Cedar Avenue Brücke bis zur Breck Straße flache Schienen legen muß.

Common Council, Donnerstag, den 8. März.—Rechnungen im Betrag von $2558.84 wurden an die Gas und Wasser Companie bezahlt, an Williams & Philips $2592.50 für Sewerarbeit, an Mathew Hays $377.50, an Howley & Gorden $785 und an Conrad Schröder abschläglich für das Fundament zum Stadtgebäude $2533.50.—Eine Verordnung wurde zum Druck beordert, welche der Hyde Park Cable Companie das Recht geben soll, in den 4., 14., 15. und 8. Wards Straßenbahnen einzurichten.—Der Stadtgeometer wurde instruirt, Pläne und Kostenüberschlag für eine eiserne Brücke über den Lackawanna an Elmstraße zu machen; für den Unterbau soll der Plan so bald als möglich eingereicht werden.—Eine Petition für die Eröffnung und Ebenung von Meridian Straße wurde eingereicht.—Erste und zweite Lesung passirte eine Verordnung zur Anschaffung eines Schlauchwagens für die Crystal Schlauch Companie; für Sicherheitsbarrieren an fünfter und Emmet Straße; daß die Scranton Passagier Straßenbahn Companie T Schienen legen darf, gehörig geschützt.

Germania

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft,

20 Nassau St., New York.

28ter Jährlicher Bericht am 1. Januar 1888.

Vermögen	$ 13,073,247.37
Verbindlichkeiten, einschließlich der nach der neuen Grundlage (4 Prozent) berechneten Reserve	$ 11,898,793.83
Ueberschuß	$ 1,174,453 54
Nach der alten Grundlage (4½ Prozent) würde der Ueberschuß	$ 1,836,636.62
betragen, also für das Jahr 1887 einen Zuwachs von	$ 140,640.19
aufwiesen.	
Zahlungen an Versicherte seit Gründung der Gesellschaft im Jahre 1860	$ 19,963,290.94

Hugo Wesendonck, Präsident.
Cornelius Doremus, Sekretär.

Um spezielle Auskunft und Pläne wende man sich an

A. Conrad, Agent,

Scranton, Pa.

Ein furchtbarer Sturm

herrscht seit Montag an der atlantischen Küste und im Osten überhaupt, vermischt mit heftigen Schneefällen. Die Eisenbahn- und Telegraph-Verbindung zwischen New York und dem Innern ist vollständig unterbrochen. Der heftige Wind hat seit Dienstag Nachmittag nachgelassen, aber noch immer fällt ein leichter Schnee. Die ältesten Einwohner erinnern sich eines solchen Sturmes zu dieser Jahreszeit nicht. Man denke: Von Samstag bis Mittwoch keine Post von New York!

Dunmore.

— Der Borough-Stadtrath organisirte sich letzte Woche wie folgt: Präsident, August Wahlers; Sekretär, John Deacy; Sanitätsarzt, Dr. J. N. Murphy; Steuerkollektor, J. J. Healey; Hoch-Constable, J. P. Dolph.

Nachruf an Christiana Lichtenhan,

gestorben 6. März 1888,

alt 19 Jahre, 10 Monate und 10 Tage.

Freudenlos ist unser Leben,
Denn Du, Theure, bist nicht mehr!
Schwere Sorgen uns umgeben,
Wo dein Platz, ist's ö' und leer.
Doch wir wollen nicht zaghaft klagen,
Denn es ist vom Herrn gesteh'n.
Unsere Last vereint jetzt tragen
Bis wir dort uns wieder seh'n.

Und Du, Verklärte, nimm das letzte Grüßen
Dort, wo Dich treulich liebten, an,
Ob wir auch heute weinend scheiden müssen,
Endlich einst sich wieder unser Bahn;
Endlich werden wir Dich wieder finden,
Ewig uns mit Dir verbinden,
Wandeln dann frohlockend Hand in Hand
In das ewige Vaterland.

Danksagung.

Bei dem uns betroffenen unersetzlichen Verluste durch den Tod unserer geliebten Tochter Christiana, drängt es uns, allen theilnehmenden Freunden und Nachbarn für das bewiesene Mitgefühl von Herzen dankbar zu sein; desgleichen den diesigen und Scrantoner Bürgern für die Theilnahme am Begräbnisse, und Hrn. Pfr. Zitzlmann für die trostreiche Grabrede. Familie Lichtenhan.

Priceville, 12. März 1888.

Danksagung.

All den lieben Nachbarn und Freunden, welche der nun sanft entschlafenen Catharine Engel während ihrer Krankheit durch Trost und Pflege die Tage und Nächte zu erleichtern suchten, allen Theilnehmern am Begräbnisse, Hrn. Pfr. Wunderlich für die erhebende Grabrede und dem Gesangverein für den trefflichen Gesang.—Allen sei der herzlichste Dank der Hinterbliebenen dargebracht.

Peter Schäfer,
Louise Schäfer,
nebst Kindern.

Danksagung.

Allen denjenigen, welche uns bei der Krankheit und dem Begräbnisse unseres Zwillingskindes ihre Theilnahme bewiesen, sei hiermit ergebenst Dank gebracht.

George Sißregger und Frau.

Neue Anzeigen.

Abend-Unterhaltung,

veranstaltet von dem

Frauen-Vereine

der deutschen Presbyt. Kirche,

Am Montag, 23. April '88,

In der Germania Halle.

Zur Aufführung kommt:

Die Unglücklichen;

Lustspiel von A. v. Kotzebue.

Abwechselnd mit:

Musikalischen Vorträgen,

Gesängen, u. s. w.

Zum Schluß:

Tanzkränzchen.

Tickets, 25 Cents, — bei allen Frauen zu haben.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet in Anbetracht des löblichen Zweckes achtungsvoll ein

Das Comite.

Liederkranz

Musik-Halle.

Dem Vorstande des Liederkranzes ist es gelungen, die in New Yorker Kreisen wohlbekannte und best-renomirte deutsch Theater Truppe von Lothar & Schober für ein Gastspiel am 14. d. M. zu gewinnen.

Die Gesellschaft spielt schon seit einiger Zeit in der Newarker Musik Akademie, es geht ihr auch ein guter Ruf voraus und da dieselbe beabsichtigt, im kommenden Herbst einen Cyclus von Vorstellungen zu geben, so ist dem hiesigen und nächstwohnenden kunstliebenden Deutschthum schon am 14. d. M. eine Gelegenheit geboten, sich den langentbehrten Genuß zu verschaffen, einer guten deutschen Theater-Vorstellung beizuwohnen.

Zur Aufführung kommt;

Der Bibliothekar,

ein sehr feines Lustspiel in vier Akten, von J. Moser.

Kassen-Oeffnung, 7 Uhr, — Anfang 8 Uhr Abends.

Eintritt, 50 Cents.

Reservirter Sitz, 75 Cents.

Tickets für reservirte Sitze sind von Montag, den 12. März, ab in Hulberts Musik Store, 117 Wyoming Avenue, zu haben, auch liegt da selbst das Diagram auf.

Tickets @ 50 Cts. sind schon jetzt bei folgenden Herren zu haben:

Geo. Stadt, Albert Zenke, Wm Widmayer, A. Conrad, Louis J. Siebecker, G. Krieger, Fritz, F. J. Widmayer, Anth. Baumann, Moses Brown und beim unterzeichneten Sekretär.

Nach der Vorstellung:

Tanzkränzchen.

Im Namen des Vorstandes,

Otto Kracht,
Cor. Sekretär.

Warnung.

Da meine Frau mich ohne Ursache verlassen hat, so warne ich hierdurch alle Kaufleute, ihr nichts auf meinen Namen zu borgen, da ich keine Schulden, die sie macht, bezahlen werde.

Joseph Krüg.

Zur Nachricht.

Samstag, den 24. März, Abends schlag 8 Uhr, gebe ich in der Musik Halle von George Jaffoll, Pittston Avenue und Hickory Straße, den praktischen Humoristen etc. Eintritt 15 Cents Kassenöffnung 8 Uhr. Ende der Vorstellung, wenn's aus ist. Kommt Alle, ich laß mich nicht lumpen Prof. A. Ritzi.

Administrators Anzeige.—Hinterlassenschaft des verst. Charles Fritsch, letzthin von Scranton Pa.

Dem Unterzeichneten ist in der obigen Hinterlassenschaft vom Gericht Vollmacht ertheilt worden, und es sind Alle, welche der Hinterlassenschaft schulden, zur sofortigen Zahlung aufgefordert; und wer Forderungen hat, möge dieselben beglaubigt einreichen an

Philip Kirst, Adm'r,
7,6 1031 Cedar Avenue.

Heinrich Bonn,

Deutscher Uhrmacher,

410 Cedar Avenue,

hat eine schöne Auswahl von Wanduhren und Taschenuhren (Waltham, Elgin, Springfield und Hamden Fabrikat) in goldenen und silbernen Gehäusen, sowie feine Schweizer-Uhren, Geschmeide neuesten Musters, Uhrketten, goldene Ringe, Brillen u. s. w. Der allerniedrigste Preis ist festgesetzt bis zum 1. Mai.

Sehr gute 8 Tag Uhren von 3 bis 4 Dolls., 1 Tag Uhren billiger, u. s. w.

Volle Garantie.

Heinrich Bonn.

Lackawanna

Cash Grocery & Provision Store,

522 Lackawanna Avenue.

Zur Beachtung.

Wie schon früher bemerkt, habe ich nun im obigen Geschäftshause ein Cash Grocerie und Provision Geschäft eröffnet. Ich möchte daher das deutsche Publikum freundlichst bitten, die unterzeichnete Preisliste zu untersuchen, ob es sich für sie lohnt, ihre Einkäufe baar zu machen.

Bestes Patent Mehl	$ 5.10
Roller Patent	4 95
Rye Mehl	3 90
14 Pfd. granulated Zucker	1 00
16 " Extra C Weis	1.00
18 " braun	1.00
Crackers	4
5 Pfd. feine Zwetschgen	25
Rosinen	8, 10, 12
Bohnen	6
Grüne Erbsen	6
Gebrochene Erbsen	6
Linsen	8
3 Kannen Tomatoes	25
Guter Thee	19
Feiner Japan Thee	25, 35, 45
Along Thee	20, 25, 35, 45
Feiner goldener Rio Kaffee	25
Guter Rio Kaffee	18
Gallone Cider Essig	14
7 Stangen feinste Seife	1.00
10 3 Pfd. Stangen, nicht gepackt	1.00
1 gute Schuhbürste	10
Gemischte Cakes	8
String Bohnen in Kannen	9
Eine Kanne Erbsen	9
Carolina Reis	6
Gerste	5
Käse	12, 14
Best Butter	25
Clark & Snover Tabak	28
Gail & Ax's	32
New Orleans Molasses	12
Feiner Back-Molasses	9
Stärke	4
Besen	15, 20, 25

Achtungsvoll

John Schröder.

Frau H. G. Diller,

339 Penn Avenue (Zenke's Gebäude),

empfiehlt ihr

Tapisserie-, Wollwaaren- und Stickereien-Geschäft

hiermit der Damenwelt und dem Publikum.

Häkeln, Strick und Stickereien zu Gefälligkeitsarbeiten werden prompt und zur Zufriedenheit ausgeführt.

Deutsche Garne in allen Farben stets vorräthig.

Babylon Hotel,

John Surber, Eigenthümer.

Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren

Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften. Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.

Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

Hensel's Hotel,

213 Penn Ave., Scranton, Pa.

Die feinsten, selbst importirten Rheinweine, Liquöre und Cigarren Ballentine's Export und Pale extra Bier. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Feiner warmer Lunsch jeden Morgen von 10 bis 12 Uhr, ebenso am Samstag Abend.

Indem ich die Verwaltung des obigen Hotels übernommen, lade ich freundlichst zum Besuche ein A. Zenke.

Feuer-Versicherung.

Organisirt. Kapital.
1836. Liverpool & London & Globe, $33,875,000
1788. Phönix, London, 5,724,000
1854. Hamburg-Bremen, 1,400,000
1710. Sun F. O., London, 1,712,000
1853. Girard, Philadelphia, 1,263,000
und andere. Verluste pünktlich bezahlt.

A. J. Norman, Agent,

Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

John U. Schwenker,

Herren-Schneider,

No. 319 Centrestraße, Scranton,

kündigt hiermit dem Publikum achtungsvoll an, daß er eine hübsche Auswahl von Tuchmustern für

Frühjahrs-Anzüge

erhalten hat und solche zu niedrigsten Preisen und genau passend verarbeiten wird.

☞ Kleidungsstücke auf das Beste reparirt und gereinigt.

Bartholomew,

Fabrikant von Feinen

Pferdegeschirren, Etc.,

241 Wyoming Ave, Scranton.

Fritz Wyandt,

Praktischer Hufschmied,

wohnet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.

Werkstätte;

Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

Günster und Welles,

Advokaten und Rechts-Anwälte

Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

Scheriffs-Verkäufe

von

Werthvollem Grundeigenthum,

Samstag, 31. März 1888.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Levari Facias, Fieri Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich in dem Courthause der Stadt Scranton, am

Samstag, den 31. März 1888,

um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf all die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Strecken, Parzellen und Striche Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—1. Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lot Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an einem Punkte an Main Avenue (oder Hyde Park Weg) an der Einmündung der besagten Avenue in die Providence Landstraße, von da in südwestlicher Richtung entlang Main Avenue zur Linie von Land, früher gehörig von Griffin, von da in südöstlicher Richtung von der Linie von Main Avenue zu der besagten Providence Straße, von da entlang der Linie der besagten Straße in nördlicher Richtung zum Anfangsplatz; ist dreiwinklig in Form und ist dieselbe Lot, übertragen an Nathan Thomson durch J. C. Dodge et al. Alles angebaut, mit einem hölzernen Wagenrepositorium, Verkaufsställen, Schmiede und Steinbauerwerkstätte.

2. Ferner, ein anderer Strich, anfangend an Main Avenue, an der südwestlichen Ecke der obendeschriebenen Lot, von da südwestlich entlang besagter Avenue einhundert und fünf Fuß zu einer Ecke von Land, früher dem Ritner Griffin, von da in südöstlicher Richtung entlang der besagten Griffin Linie etwa zweihundert Fuß zur Linie der Providence Straße, von da in nördöstlicher Richtung entlang besagter Straße etwa einhundert und fünfundzwanzig Fuß zu der südwestlichen Linie der obendeschriebenen Lot, von da nordwestlich entlang der obendeschriebenen Lot von Nathan Thompson zum Anfangsplatze.

3. Ferner, die andere Lot Land, anfangend an Main Avenue, an der nordwestlichen Ecke der zuletzt beschriebenen Lot, von da entlang besagter Avenue südwestlich etwa einhundert Fuß zu der Linie von Eigenthum, zuletzt bekannt als das städtische Courthaus Grundstück, von da südöstlich entlang besagter Courthaus Lot etwa dreihundert Fuß zur Providence Straße, von da nordöstlich entlang besagter Straße etwa einhundert Fuß zu der Ecke von letztbeschriebener Lot, und von da in nordwestlicher Richtung entlang der Linie der zuletzt beschriebenen Lot zur Main Avenue, dem Anfangsplatz. Alles verbessert, mit einem dreistöckigen Backsteinwohnhause, Schuppen etc.

4. Ferner, die Lot Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt als Lot No. 1 im Block No. 2 auf dem Plan von Thurston's Addition zur Stadt Scranton, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangend an der Linie von Main Avenue, etwa fünfzig Fuß südwestlich von Jones Straße, von da südöstlich und parallel mit der ersten Linie einhundert und zwanzig Fuß zu der Linie von vorbesagter Main Avenue, und von da entlang der besagten Avenue nordwestlich fünfzig Fuß zum Anfangsplatze.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von B. S. Robinson, Administrator des verst. G. S. Robinson, etc., gegen Nathan Thompsom. Wirkliche Schuld $2954. Judgment No. 262, Nov. T. 1887. Alias Fi. fa. No. 25, März T. 1888.

H. M. Hannah, Anwalt.

Ferner:

No. 2.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf all die gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, gelegen in R. Hand's Addition zum Borough Hyde Park. Ist Lot No. 182 und wird gegen an der Straße bekannt und benannt Sun Cynon Straße, auf dem Stadtplan der besagten Addition zur besagten Borough Hyde Park, voraussichtlich gehörig eingetragen, wie sich durch Nachschlagen der Urkunden ergeben wird. Besagte Lot ist fünfundfünfzig Fuß in Front und einhundert und dreiunddreißig Fuß in Tiefe. Kohlen und Mineralien reservirt. Alles verbessert, mit zwei zweistöckigen hölzernen Wohnhäusern und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von, überschrieben an Susan E. Wickizer gegen Phillip Wickizer. Schuld $9694.95. Judgment No. 48, April T. 1886. Fi. fa. No. 79, März T. 1888.

W. W. Watson, Anwalt.

Ferner:

No. 3.—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewissen Lots und Striche Land, gelegen in Hyde Park, in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, bekannt als Lots Nummer dreiundzwanzig und vierundzwanzig im Quadrat oder Block Nummer vierundzwanzig, vorne an Grant Straße angrenzend, und sind jede fünfundzwanzig Fuß Front bei zweihundert und fünfzig Fuß Tiefe, laut Plan und Karte bekannt als Price & Pancoast's Addition zur Stadt Scranton. Ist